

AGFA-Templates (Stand: 2025-09-11; siehe *Änderungen*)

Dies sind die Vorlagen zur Erstellung von Bachelor- und Masterarbeiten in der AGFA. Diese eignen sich auch, um sich intensiver in die Möglichkeiten von LaTeX einzuarbeiten. Die `AGFA-Light`-Variante unterscheidet sich dabei nur durch deren Aufbau: Es wird auf den **Vorspann** verzichtet und nur das Inhaltsverzeichnis ausgegeben.

Die aktuelle Version bekommt man, indem man auf `code` geht (findet man oben grün hinterlegt) und dort sich das `ZIP`-File herunterlädt.

Dieses kann man entweder direkt auf seinen PC entpacken oder auf Overleaf hochladen (als neues Projekt). Vorher aber alle seine eigenen Dateien sichern!

Wichtige Bitte die Datei `AGFA-Master.tex` umbenennen. Mein Vorschlag: Wenn der Name lautet `AbcdEfgH` dann in `abef-master.tex` (sollte klar sein, wie es gemeint ist). Entsprechend auch die eigenen `include` Dateien umbenennen, etwa in `abef-Abschnitt1.tex` etc. Und natürlich den Inhalt der Vorlagen löschen (bzw. als Muster nehmen).

Wichtig Bitte **unbedingt** `AGFA-ReadMe.pdf` lesen. Dort finden sich die Details für die Vorlage, da dies auch für die `Light`-Version gültig ist.

Aufbau

- Im Stammverzeichnis befinden sich die Datei `AGFA-Master.tex` als die Vorlage für die Erstellung einer eigenen Arbeit.
- `./preamble` findet sich die Dateien für die Formatierung, dem Layout, den mathematischen Definition etc. Dies alles ist in der `AGFA-ReadMe.pdf` Datei im Detail beschrieben.
- In `./content` finden sich die Dateien für Titelseite, die einzelnen Abschnitte etc. Diese werden dann in die Hauptdatei eingebunden. Dabei die Namensgebung beachten.
- In `./bib` habe ich eine Musterdatei mit Literaturreferenzen eingestellt.
Dies kann man als Beispiel für eine eigene Datei verwenden oder seine eigenen Referenzen darin pflegen. Meine Empfehlung: Die Datenbank [zbMath](#) nutzen und mithilfe dieser einen korrekten `BibTeX`-Eintrag erzeugen und in die eigene `bib`-Datei kopieren. Mit dem Tool [bibtool](#) kann man diese dann geeignet bearbeiten.
- In dem `./texmf`-Unterverzeichnis enthält Include-Dateien und bib-Dateien und ich empfehle diese in ein eigenes `~/texmf`-Verzeichnis zu kopieren.
Wer noch nie dieses genutzt hat, den bitte ich, den entsprechenden Abschnitt im AGFA-ReadMe zu lesen oder nachzufragen. Nutzt man als Mac-Nutzer das Programm [TeXShop](#), so ist dieses bereits vorhanden.

Weiteres zur Struktur von `texmf` etc. findet man [in diesem Artikel auf Overleaf](#).

- Bitte unbedingt die Datei `AGFA-ReadMe.pdf` lesen und beherzigen, was dort steht. Diese findet sich im `./ReadMe` Ordner und dort findet man auch das `AGFA-Master.pdf` nochmals.

Diese Datei steht zur Verfügung als `AGFA-ReadMe-Print.pdf` zum Drucken, aber dann bitte doppelseitig drucken, falls es wirklich erforderlich ist. Besser ist es diese Version zu nutzen: `AGFA-ReadMe-Online.pdf`, da man dann die Links nutzen kann.

Wichtig

Bitte eigene Definitionen in eine **separate** Datei eintragen und dann via `\input` einbinden und **nicht** die originalen Dateien ändern. Dies erschwert sonst im Fall der Fälle die Fehlersuche.

Fragen, Wünsche etc. bitte an ulgr@math.uni-tuebingen.de

Erläuterungen zu Begriffen

... in `agfa-font.sty`

- `fontencoding` und `inputencoding`: Eine Erläuterung hierzu [findet man hier](#) und [hier für weitere Details](#).
- Da ich nicht weiß, ob jeder Nutzer der Vorlage schon `utf-8` als Default bei seinem Editor eingestellt hat, wird in der Datei `agfa-font.sty` noch das Paket `selinput` aufgerufen, was eigentlich entbehrlich ist.
- Das Paket `textcomp` ist auch entbehrlich, wenn man ein aktuelles `TeXLive` System hat. Ursprünglicher Sinn des Paketes war es, Zeichen wie `copyright`, `bullet` etc. zur Verfügung zu stellen. Es schadet aber nicht, es stehenzulassen.
- Schriften: `lmodern`, `libertinus` oder als Default `Times`
- `LuaLaTeX`: Wer dies nutzen will, bitte Info an mich, damit ich die Vorlage entsprechend abändere (TODO)

Overleaf

Wer [Overleaf](#) nutzt, bitte alles mithilfe des `ZIP`-Files als neues Projekt hochladen. Auf Overleaf wird alles entpackt und es steht dann in den korrekten Unterverzeichnissen und kann **out-of-the-box** genutzt werden.

Änderungen

- 2025/09/11 - Kleine Korrekturen im ReadMe und in der Vorlage.
- 2024/07/04 - `review` eingefügt. Bitte Masterfile ansehen und für das Korrekturlesen auskommentieren. Es reicht, die Datei `agfa-art.sty` herunterzuladen (im Abschnitt `preamble`).
- 2024/06/12 - Aufnahme von `maxcitenames=1` und `maxbibnames=4` damit nicht alle Autoren beim Zitieren erscheinen, aber im Literaturverzeichnis vier davon angezeigt werden.
- 2024/04/14 - Aufnahme von `twoside=true` und `BCOR=12mm`. Dies kann bei Bedarf genutzt werden. Auf jeden Fall **muss** `BCOR` gesetzt werden, bevor das finale Dokument zum Drucken geht (wegen der Bindung). Bei dicken Arbeiten entsprechend anpassen.
- 2023/08/21 - Änderung in `agfa-theorem.sty`: Die Querverweise auf Gleichungen haben nicht richtig funktioniert. Wie in der Beschreibung des Pakets angegeben, ist folgendes eingefügt bzw. geändert worden:
 - `\RequirePackage[ntheorem]{empheq}`
 - `\RequirePackage[thmmarks,amsmath]{ntheorem}`
- 2023/03/14 - Änderung in `agfa-theorem.sty`: Nummerierung der Theoreme, Lemma etc in der

Form `Abschnitt.Thm-Nummer`, d.h. etwa `Theorem 2.1` für das erste Theorem im zweiten Abschnitt.

- 2023/02/02 - Vorlage `AGFA-Light.tex` für kleinere Artikel wie Hausarbeiten etc.
- 2023/01/30 - Hinweis auf `\include` vs. `\input`
- 2023/01/22 - Neugestaltung der Titelseite und Beseitigung von Tippfehlern
- 2023/01/04 - Korrekturen und Ergänzung um `AGFA-ReadMe`, in dem sich weitere Details zum Aufbau etc. befinden. Bitte dieses auch lesen!
- 2023/01/20 - Bitte für die Eingabe von Mathematik die kurze, aber prägnante Übersicht [AMS: Short Math Guide](#) nutzen. Aus meiner Sicht eine der besten Kurzeinführungen in den Formelsatz.
- 2022/11/26 - Korrekturen wegen einer vergessenen Klammer und die Nummerierung von **Anmerkungen** ist jetzt mit der Nummerierung der **Theoreme** etc. verknüpft – erleichtert das Auffinden.
- 2022/11/23 - Korrektur in `agfa-hyperref.sty`: Dort war nicht berücksichtigt, dass etwa die Abkürzung `thm` in der Theorem-Umgebung nicht definiert ist. Dies habe ich für alle Abkürzungen wie etwa `prop`, `lem` etc. nachgeholt. Wenn man also eigene Theorem-Umgebungen definiert hat, bitte diese dann entsprechend eintragen.
- 2022/11/21 - Korrektur der Reihenfolge der benutzten `sty`-Dateien, da sonst die Möglichkeit, mit `\vref` zu arbeiten, nicht ging. Nun ist `./preamble/agfa-theorem` an der richtigen Stelle in `./preamble/agfa-art.sty`.
- 2022/11/07 - Links bei `agfa-font.sty` Beschreibung korrigiert

ulgr@math.uni-tuebingen.de